DIE LIT/SCHAU,
03.13 AMTLICHE MITTEILUNG zugestellt durch post.at
unsere stadtzeitung

Fotos der Stadt Litschau gesucht (Aufruf Seite 4)

Schrammel.Klang.Festival 2013 (Vorstellung Seite 18)

Waldviertler Schmalspurbahn (Neuer Fahrplan Seite 30)

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Gäste unserer Stadt! Liebe Jugend!

Das Jahr 2013 war bisher geprägt von einer Volksbefragung und der Landtagswahl. Ich habe mich über die hohe Beteiligung bei beiden demokratischen Entscheidungen gefreut, bedanke mich bei allen, die teilgenommen haben und ersuche gleichzeitig, auch bei kommenden Entscheidungen zahlreich mitzuwirken. Denn nur eine hohe Beteiligung bringt repräsentativ den Willen der Wählerinnen und Wähler zum Ausdruck und ist die Grundlage für Entscheidungen.

Nunmehr steht speziell in Litschau der nächste Urnengang für die wahlberechtigten Litschauerinnen und Litschauer an. Es geht um das Thema „Wasserversorgung“, über das eine Volksbefragung abgehalten werden soll.

Hier die Ausgangssituation:
Über einen von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eingebrachten, sogenannten „Initiativantrag“ zum Thema „Übertragung der Wasserleitung an die EVN“ wird in nächster Zeit der Gemeinderat befasst. Höchstwahrscheinlich werden in der Folge die Litschauerinnen und Litschauer zur Abgabe ihrer Meinung über dieses Thema im Rahmen einer Volksbefragung aufgerufen sein.

Worum geht es konkret?
Am 28.02.2013 wurde im Gemeindeamt ein Antrag auf Abhaltung einer Volksbefragung zum Thema „Verkauf der WVA Litschau an die EVN“ eingebracht, welcher durch 582 Unterschriften (ungeprüft) unterstützt wurde.
Einen solchen Antrag hat der Bürgermeister auf seine Übereinstimmung mit den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung zu prüfen.
Falls der Antrag den Anforderungen der NÖ Gemeindeordnung entspricht und von mehr als 10% der wahlberechtigten Litschauerinnen und Litschauer am Stichtag (28.02.2013) unterstützt wurde, ist dieser dem Gemeinderat in der nächstmöglichen Sitzung zur Entscheidung vorzulegen. Der Gemeinderat hat hierauf eine Volksbefragung anzuordnen.
Die Volksbefragung ist in der Folge innerhalb von vier Wochen durch den Bürgermeister anzuberaumen und spätestens am sechsten dem Tag der Ausschreibung nachfolgenden Sonntag durchzuführen.
Die getroffenen Anordnungen im Zusammenhang mit der Volksbefragung sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben öffentlich kundzumachen.
Auf die Durchführung der Volksbefragung finden die Bestimmungen der NÖ Gemeinderatswahlordnung Anwendung.
Ich werde Sie über die weitere Vorgangsweise und die Termine rechtzeitig informieren.
Der Ordnung halber möchte ich erwähnen, dass in dieser Causa von den Mitgliedern der Opposition im Gemeinderat ein gleichlautender Antrag eingebracht wurde, welcher in der Sitzung des Gemeinderates am 04.03.2013 behandelt wurde.
Über diesen Antrag wurde inhaltlich nicht abgesprochen. Es wurde nachstehender einstimmiger Beschluss gefasst:
Nach der Beratung durch den Gemeinderat wird folgender gemeinsamer Antrag gestellt und vom Vorsitzenden formuliert: Stadtrat Gerhard Holzweber zieht den am 11.02.2013 und am 14.02.2013 im Gemeindeamt eingebrachten Antrag gemäß § 46 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 zur Durchführung einer Volksbefragung über den Verkauf der Wasserversorgungsanlage Litschau an die EVN zurück. Der Gemeinderat beschließt, dass bis zu der anzuordnenden Volksbefragung (aufgrund eines am 28.02.2013 eingebrachten Initiativantrages gemäß § 16 der NÖ Gemeindeordnung) und ihrer Durchführung keinerlei Beratungen und Beschlussfassungen durch den Gemeinderat zum Verkauf der Wasserversorgungsanlage Litschau an die EVN Wasser GmbH durchgeführt werden.
Geschätzte Litschauerinnen und Litschauer, wie bereits erwähnt, werde ich Sie über den weiteren Verlauf dieses Verfahrens informieren. Es werden auch entsprechende Informationen zum Thema an Sie ergehen, so dass Sie sich bis zum Tag der Abstimmung mit dieser doch komplexen Materie auch inhaltlich auseinander setzen können. Am Abstimmungstag haben Sie dann die Möglichkeit, ihre Entscheidung durch Teilnahme an der Abstimmung zum Ausdruck zu bringen.

Neben der Vorbereitung der Volksbefragung und nachdem sich der Winter in kleinen Schritten nun doch vom Frühling bezwingen lässt, wird an der Umsetzung der im heurigen Jahr vorgesehenen Projekte weiter gearbeitet. So schreitet die positive Entwicklung von Litschau in jeder Hinsicht voran und unsere Stadt als Wohn- und Wohlfühlgemeinde wird weiterhin attraktiver. Ich werde Sie auch hier in den nächsten Ausgaben auf dem Laufenden halten.
Über die in der Arbeitssitzung des Gemeinderates am 14.03.2013 gefassten Beschlüsse darf ich Sie auf den Artikel „Aus dem Gemeinderat“ in dieser Ausgabe sowie auf die Berichterstattung unter www.litschau.at hinweisen.
Ich wünsche Ihnen eine angenehme Zeit, einen schönen Frühlingsbeginn und ein frohes Osterfest!

Ihr
Bürgermeister
Otto Huslich

Wohnbauprojekt Schönere Zukunft

Nachdem bereits 4 Häuser am Friedhofsweg seitens der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft errichtet und erfolgreich an die Mieter übergeben wurden, folgt nun ein weiterer Bauabschnitt unter der Planung eines neuen Architekten - DI Gerhard Macho aus Gmünd.
Gebaut wird eine Wohnhausanlage bestehend aus 19 geförderten Mietwohnungen mit Kaufoption. Die Anlage wird in Niedrigenergiebauweise ausgeführt; die Wohnungsgrundrisse sind barrierefrei gestaltet. Es werden 2-Zimmer-Wohnungen mit ca. 55 m² Wohnnutzfläche und 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 75 m² errichtet.
Jede Wohneinheit verfügt über eine Loggia bzw. Terrasse und Eigengarten sowie einen Kfz-Stellplatz im Freien.
Der genaue Baubeginn steht derzeit noch nicht fest!
Bei Interesse besteht jedoch die Möglichkeit einer unverbindlichen Vormerkung unter 01/505 87 75 – 5566 oder wohnung@schoenerezukunft.at

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

In der Gemeinderatssitzung am 14. März 2013 wurde eine finanzielle Rückschau auf das abgelaufene Rechnungsjahr gehalten und der Rechnungsabschluss dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Das Ergebnis in Zahlen:

Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen: € 4.494.915,05
Ausgaben: € 4.488.778,28
Außerordentlicher Haushalt:
Einnahmen: € 448.338,87
Ausgaben: € 124.226,86
Verwahrgelder:
Einnahmen: € 1.598.199,26
Ausgaben: € 1.598.199,26
Vorschüsse:
Einnahmen: € 813.965,46
Ausgaben: € 813.965,46

Investiert wurde beispielsweise in den Straßenbau bzw. die Straßenerhaltung (insgesamt ca. € 225.000,--) und die Freibadanlage/Herrenseeplatzl (ca. € 33.500,--). Auch in die Ausstattung des Kindergartens, den Anschluss öffentlicher Gebäude an die Fernwärmeanlage sowie in die Sanierung des Loimannser Dorfteiches wurde investiert.

Der Schuldenstand der Gemeinde wurde wieder um ca. € 352.000,-- gesenkt.

Schuldenart 1:
Stand 01.01.2012:
€ 851.226,11
Stand 31.12.2012:
€ 665.364,74
Schuldenart 2:
Stand 01.01.2012:
€ 3.181.642,80
Stand 31.12.2012:
€ 3.005.393,93

Der Rechnungsabschluss 2012 wurde mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP-GemeinderäteInnen beschlossen.

Ihr Vizebürgermeister
und Finanzstadtrat
Rainer Hirschmann

Fotosammlung über Stadtgemeinde Litschau

Für laufend zu erstellende Werbefolder und Bewerbungen im Internet, aber auch für Informationstafeln im Zuge der Neubeschilderung unserer Wanderwege und vor allem im Hinblick auf ein geplantes Tourismusprojekt möchte ich alle Litschauer GemeindebürgerInnen ersuchen, uns Ihre digitale Fotosammlungen und deren Nutzungsrechte zukommen zu lassen. Wir benötigen möglichst gut sortierte Archive, die die Landschaft des Gemeindegebietes, aber vor allem unsere touristischen und kulturellen Einrichtungen sowie das Stadtbild in allen Facetten zum Inhalt haben.

Stadtamtsdirektor
Jürgen Uitz
02865/219 DW 23

ZU VERMIETEN:

Freie Wohnungen im Seniorenwohnheim am Stadtplatz 39:

Stadtplatz 39, I. Trakt, 2. Stock (Aufzug), teilmöbliert:
71 m2, VZ, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock:
71 m2, VZ, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich!
Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt und unter der Tel.-Nr.: 02865/219 DW 14 (Frau Chrastka).

MitarbeiterInnen oder Ferialpraktikanten gesucht

Die Stadtgemeinde Litschau sucht für die Sommermonate 2013 zuverlässige MitarbeiterInnen oder Ferialpraktikanten für Tätigkeiten im Strandbad und dem Bootsverleih am Herrensee.

Infos und Bewerbung bei Herrn Horst Preissler (Tel.: 0664/4628964) oder direkt im Stadtamt Litschau (Tel.: 02865/219).

Aus der Gemeinderatssitzung

Am 04.März 2013 und am 14. März 2013 fanden Sitzungen des Gemeinderates Litschau statt. Der Gemeinderat hatte in beiden Sitzungen insgesamt 20 Tagesordnungspunkte mit vielen Unterpunkten zu behandeln. Im Wesentlichen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Protokollgenehmigung
Die Protokolle über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen vom 10. Dezember 2012 und vom 04. März 2013 wurden genehmigt.

Prüfbericht
Der Bericht des Prüfungsausschusses der Stadtgemeinde Litschau vom 07.03.2013 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2012 und die Gemeindegebarung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Bericht enthält keinerlei Bemängelungen.

Rechnungsabschluss 2012
Der Rechnungsabschluss 2012 wurde genehmigt. Er enthält folgende Summen:

Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen:
€ 4.494.915,05
Ausgaben:
€ 4.488.778,28

Außerordentlicher Haushalt:
Einnahmen:
€ 448.338,87
Ausgaben:
€ 124.226,86

Verwahrgelder:
Einnahmen:
€ 1.598.199,26
Ausgaben:
€ 1.598.199,26

Vorschüsse:
Einnahmen:
€ 813.965,46
Ausgaben:
€ 813.965,46

Gemeindewohnungen
Die Gemeindewohnung Nr. 6 im Gemeindewohnhaus Hasenbühelstraße 6 konnte an Herrn Michael Ondratschek, 1190 Wien vergeben werden.

Grundstücksangelegenheiten
Die Stadtgemeinde Litschau kauft von Herrn August und Frau Brigitta Friedrich, Blockheideweg 4, 3950 Gmünd, die Grundstücke Nr. 295 (Ausmaß: 1.420 m²) und Nr. 296 (Ausmaß: 6.892 m², Quellschutzgebiet) in der KG Schönau.

Der am 15.12.2009 mit Frau Gertrude Steiner aus Schandachen 3 abgeschlossene Pachtvertrag betreffend Teilstücke des Grundstückes 543 in der KG Schandachen wird auf den Betriebsnachfolger Thomas Steiner abgeändert.

Die Stadtgemeinde Litschau erteilt die Zustimmung zur Löschung der ob der Baurechtseinlage EZ 1672 (Eigentümer Johannes und Isabella Heißenberger) und EZ 1703 (Eigentümer Brigitte Reininger und Franz Goigitzer) der KG Litschau zu ihren Gunsten eingetragenen Vorkaufsrechte sowie der jeweiligen Pfandrechte.

Der Unterpachtvertrag mit dem Verein „Fischereiklub Litschau und Umgebung“ vom 24.10.2011 wird dahingehend abgeändert, dass der Pachtzins für den Herrensee für die Jahre 2013, 2014 und 2015 um den Bruttobetrag von € 3.000,- der jeweiligen Pachtsumme reduziert wird.

Widmungsangelegenheiten
Im Bereich des neu gewidmeten Baulandgebietes „Am Steinberg“ (Grundstücke Nr. 1733, 1736/1 und 1737/1) wurde eine Parzellierung vorgenommen. Im Zuge dieser Teilung sollen 8 neue Baugrundstücke sowie eine öffentliche Aufschließungsstraße samt Umkehrplatz geschaffen werden. Zur Verbücherung des hierüber erstellten Teilungsplanes wurden ein Trennstück des Grundstückes Nr. 1733 der KG Litschau und ein Trennstück des Grundstückes Nr. 1736/1 der KG Litschau im Ausmaß von 745 m² in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Litschau übertragen.

Im Juli 2012 fand im Bereich der Kreuzung vor dem Landespflegeheim Litschau eine Grenzverhandlung betreffend der Korrektion der Landesstraße 63 und der Landesstraße 8165 zur Errichtung einer Linksabbiegespur statt.
Zur Verbücherung des hierüber erstellten und nunmehr vorliegenden Teilungsplanes des Amtes der NÖ Landesregierung wurden Teile der Grundstücke Nr. 676/1, 1908/1, 1912/1 und Nr. 686/1 der KG Litschau in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Litschau übertragen, sowie Teile des Grundstückes Nr. 687/3 der KG Litschau aus dem öffentlichen Gut entwidmet.

Raumordnungsangelegenheiten
Ein verkehrstechnisches Gutachten in einem laufenden Bauverfahren sowie ein Ansuchen eines Liegenschaftseigentümers um Umwidmung seiner Grundstücke haben dazu geführt, dass Überlegungen angestellt wurden, für den betroffenen Bereich (das ist der Bereich Schopferbergsteig – Gmünder Straße – Bahnhofstraße) einen Teilbebauungsplan zu erlassen. Ziel dieses Bebauungsplanes soll vorrangig die

Bewahrung des Ortsbildes, die Sicherstellung der für diesen Siedlungsbereich typischen Bebauungsweisen, die Festlegung von Straßenfluchtlinien und Erschließungsfunktionen der bestehenden Straßen sowie die Regelung der zulässigen Gebäudehöhen sein.
Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau hat die Erlassung eines digitalen Teilbebauungsplanes beschlossen und gleichzeitig wurde zur Sicherung der Ziele des Teilebebauungsplans per Verordnung eine Bausperre erlassen.

Museumswaggon
Um den Schmalspurbahn-Fahrgästen sowie auch der Bevölkerung ein zusätzliches Angebot am Bahnhof Litschau anbieten zu können bzw. um die Waldviertelbahn wieder um ein Stück attraktiver zu machen, wird am Bahnhof Litschau ein „Museumswaggon“ eingerichtet.

Übereinkommen hinsichtlich WVA und ABA Litschau
Mit Beschluss des Gemeinderates vom 01.12.2011 wurde die Zustimmung zum Anschluss der Liegenschaft in der Schläger Straße 57, Eigentümer Frau Erna Frühwirth, Frau Eva Frühwirth und Frau Beate Poindl an die öffentliche Kanal- sowie Wasserversorgungsanlage Litschau erteilt. Nunmehr sind die Liegenschaftseigentümer an die Stadtgemeinde Litschau herangetreten und haben ersucht, die im Übereinkommen vom 29. Jänner 2013 näher erläuterten Details hinsichtlich der Abwicklung des Projekts zu genehmigen. Der Gemeinderat hat nun zugestimmt, dass die behördlichen Abwicklungen seitens der Stadtgemeinde Litschau übernommen werden.

Kanalsanierung Litschau
In der Stadtratssitzung vom 23.11.2011 wurde das Planungsbüro ÖSTAP mit der Erstellung eines Stufenplanes für die Kanalsanierung in Litschau beauftragt. Dieser Stufenplan umfasst 6 Sanierungsabschnitte. Im heurigen Jahr sollen, wie von der Wasserrechtsbehörde gefordert und urgiert, die Kanalleitungen in den Straßenzügen Gottfried-von-Einem-Straße, Lotte-Ingrisch-Straße, Lagerstraße, Ferdinand-Raimund-Straße, Robert-Hammerling-Straße und Peter-Rosegger-Gasse, saniert werden. Die Stadtgemeinde Litschau erteilte dem Planungsbüro ÖSTAP den Auftrag über die Bauaufsicht, Erstellung eines Ausführungsplanes und Sanierungsberichtes für die Kanalsanierung und aufgrund des Vergabevorschlages vom Planungsbüro ÖSTAP der Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH, 4060 Leonding, den Auftrag zur Durchführung des 2. Sanierungsabschnitts der Kanalsanierung.

Veranstaltungsprogramm 2013
Wie in den Vorjahren wurde auch für 2013 ein Veranstaltungsprogramm der Stadtgemeinde Litschau erstellt und beschlossen. Im Wesentlichen sind auch heuer wieder Musikaufführungen der Stadtkapelle Litschau, die Abhaltung von Konzerten, die Veranstaltungen des „11. Litschauer Kulturimpulses 2013“, das „Schrammel. Klang.Festival“ sowie diverse andere Veranstaltungen (wie z.B. Schmalspurbahnfahrten, Theaterproduktionen, usw.) vorgesehen.

Bestellung eines Jugendgemeinderates und eines Bildungsgemeinderates
Zur Wahrung der Interessen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich können Mitglieder des Gemeinderates mit besonderen Aufgaben betraut werden. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau bestellte gemäß § 30a der NÖ Gemeindeordnung 1973 Gemeinderätin Mag. Birgit Schalko zur Jugendgemeinderätin und Gemeinderätin Maria Ergott zur Bildungsgemeinderätin.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil
Die Protokolle über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen vom 10. Dezember 2012 und vom 04. März 2013 wurden genehmigt.
Darüber hinaus beschäftigte sich der Gemeinderat mit Abgaben- und Mietangelegenheiten, der Einbringung einer Klage wegen offener Forderungen und mit einem Ansuchen um Abschreibung einer Betriebsförderung.

Aktuell

Jagdpachtauszahlung
Die Jagdpachtanteile der Genossenschaftsjagd Litschau, ebenso wie die nicht behobenen Jagdpachtanteile für die Genossenschaftsjagden der übrigen Katastralgemeinden, können noch bis 31.08.2013 im Stadtamt Litschau, Stadtkasse, 1. Stock, Tür Nr. 15 behoben werden.

In eigener Sache
Ich darf mich bei allen GemeindebürgerInnen der Stadtgemeinde Litschau, ebenso bei allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und ehrenamtlichen Helfern aus der Stadtgemeinde Litschau für die großteils herzliche Aufnahme und Einbindung ins Gemeindeleben bedanken. Durch die vielen neuen Bekanntschaften kann ich mir bereits jetzt ein gutes Bild darüber machen, welche Potentiale in Litschau noch stärker genutzt werden können. Diese Gedanken werde ich in den nächsten Wochen weiterverfolgen und bis zur nächsten Stadtzeitung sicher auch die ersten Aktivitäten zur weiteren gemeinsamen Entwicklung der Stadt Litschau und Ihrer Katastralgemeinden setzen.
Bis dahin bitte ich Sie weiter um Ihre tatkräftige Unterstützung und scheuen Sie sich nicht Ihre Ideen und Anliegen in die Stadtamtsdirektion zu bringen.

Danke für Ihre Bemühungen

Ihr
Stadtamtsdirektor
Jürgen Uitz

Heizkostenzuschuss!

Die NÖ. Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 ***in der Höhe von € 150,00*** *zu gewähren.*

Anspruchsberechtigt sind:

• BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher)

• BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;

• BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;

• Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Unbürokratisch und bürgernah können Sie den Heizkostenzuschuss im Stadtamt Litschau beantragen. Bitte unbedingt einen Einkommensnachweis, wie Pensionsbescheid, Bescheid über Arbeitslosenunterstützung, Notstandsbeihilfe, Lohnzettel etc. mitbringen! Die Auszahlung erfolgt dann durch das Land Niederösterreich.

Bitte beachten:
Die Antragsformulare liegen im Stadtamt Litschau (Tür 1, Bürgerservice) auf.

Eine Antragstellung ist noch bis spätestens 30. April 2013 möglich!

TRISTAR IMMOBILIEN CONSULTING
VERSICHERUNGSAGENT bei GENERALI

Johann HABESOHN akad.IM
IMMOBILIEN - SERVICE
Professionelle Beratung und Abwicklung in allen Immobilienangelegenheiten - Marktanalysenerstellung
Kostenlose Verkehrswertermittlung
MAIL johann.habesohn@tristar-immobilien.at
MOBIL +43 664 2210065
ADRESSEN Hasenbühelstraße 37/// 3874 Litschau
Grinzingerstraße Nr.121/Tür2 /// 1190 Wien
WEB www.tristar-immobilien.at
Bezahlte Anzeige

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
LITSCHAU

ALTTEXTILIENSAMMLUNG

am Samstag, 13. April 2013

Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt (Bürgerservice, Frau Kainz-Böhm) und bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Litschau erhältlich!

Wir begrüßen als neue Gemeindebürger:

Jänner 2013: **Smetacek Felix,** Litschau
Riedl Paula, Litschau
Februar 2013: **Hauer Eleonore Josefine,** Litschau
Kolm Fabienne, Litschau
Millner Anton, Litschau

Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Goldene Hochzeit:
Pokrikowsky Helga und Pokrikowsky Johann, Litschau
Hofbauer Liese und Hofbauer Franz, Reitzenschlag
Mader Edith und Ing. Mader Erich, Litschau
Diamantene Hochzeit:
Koller Hedwig und Koller Adolf, Reitzenschlag

Wir gratulieren zur Vermählung:

Februar 2013:
Haberson Alexander und Binder Claudia, Unterlehmbach

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

95. **Rudolf Hilda,** Wiener Straße
94. **Böhm Juliana,** Stadtplatz
93. **Buhr Gertrude,** Wiener Straße
Kainz Mathilde, Wiener Straße
Weinberger Maria, Wiener Straße
Schuh Maria, Reitzenschlag
Pfeiffer Josefa, Wiener Straße
92. **Blach Charlotte,** Siedlungsstraße
Pfeiffer Marie, Wiener Straße
Koller Friedrich, Wiener Straße
90. **Wankmüller Adelheid,** Hörmannser Straße
Kainz Karl, Gmünder Straße
Brosch Erna, Hörmannser Straße
91. **Redl Anna,** Wiener Straße
85. **Weber Franz,** Schönau
Koller Maria, Schönau
Foisner Margaretha, Schläger Straße
Schneider Mathilde, Hasenbühelstraße
Müller Margarethe, Saaß
Schalko Stefanie, Grabenweg
80. **Thür Johanna,** Reitzenschlag
Nosko Franz, Gottfried von Einem-Straße
Pichler Marie, Gopprechts
Lehr Erika, Torgartlgasse
Schuh Friedrich, Eichenstraße
Wagner Johann, Hasenbühelstraße
Fischer Maria, Hörmannser Straße

Wir bedauern den Tod von:

Kainz Adolf, verst. im 81. Lj., Litschau
Natz Friedrich, verst. im 82. Lj., Schönau
Wagner Anna, verst. im 86. Lj., Litschau
Miedler Ida, verst. im 82. Lj., Litschau
Kugler Hermann, verst. im 92. Lj., Litschau
Buxbaum Josef, verst. im 86. Lj., Litschau
Gabler Alfred, verst. im 83. Lj., Litschau
Stoiffel Wilhelm, verst. im 81. Lj., Litschau
Stippl Maria, verst. im 78. Lj., Litschau
Höbert Mathias, verst. im 76. Lj., Litschau
Boindl Gerhard, verst. im 70. Lj., Litschau
Blach Hermine, verst. im 92. Lj., Litschau
Redl Christel, verst. im 70. Lj., Schönau
Kainz Mathilde, verst. im 93. Lj., Litschau
Tischler Irma, verst. im 80. Lj., Litschau

Statistik

Geburtenplus von 0,7% im Jahr 2012

Im Jahr 2012 wurden laut vorläufigen Zahlen von Statistik Austria 77.700 Babys in Österreich geboren. Im Vergleich zum Jahr 2011 erhöhte sich somit die Anzahl der Neugeborenen um 541. Trotz dieses leichten Anstiegs blieb die durchschnittliche Kinderzahl gegenüber dem Vorjahr ersten Schätzungen zufolge gleich wie 2011, nämlich bei 1,43 Kindern pro Frau.

Die Unehelichenquote stieg auf 41,4% (Jahr 2011: 40,3%) und war traditionell in Kärnten am höchsten (55,3%) und in Wien am niedrigsten (33,6%). Im Jahr 2012 kamen in sechs Bundesländern mehr Babys zur Welt, lediglich in Wien, Niederösterreich und im Burgenland wurden leichte Geburtenrückgänge verzeichnet.

Zahl der Eheschließungen steigt 2012 um 6,1%

Die vorläufige Zahl der Eheschließungen war laut Statistik Austria im Jahr 2012 mit insgesamt 38.557 um 6,1% höher als im Vorjahr (2011: 36.342). Damit wurde der seit 2008 beobachtete Trend steigender Heiratszahlen, der im Jahr 2011 durch einen Rückgang um 3,1% unterbrochen wurde, im Jahr 2012 fortgesetzt.

Im Jahresverlauf 2012 erfolgten die meisten standesamtlichen Trauungen (14.636) im 3. Quartal, in dem mit +5,5% der zweitniedrigste Anstieg der Zahl der Eheschließungen registriert wurde. Der beliebteste Heiratsmonat im Jahr 2012 war der Juni (5.821), gefolgt vom August (5.214) und September (5.156). Im Dezember wurde aufgrund der "Datumsbesonderheit" (12.12.2012) mit +78,2% die relativ größte Steigerung, gegenüber dem jeweils gleichen Monat des Jahres 2011 verzeichnet.

Sterbefälle steigen 2012 um 3,5%, Geburtenbilanz erneut positiv

Die vorläufige Zahl der Gestorbenen im Jahr 2012 war laut Statistik Austria mit insgesamt 77.153 um 3,5% höher als im Vorjahr. Aufgrund der gleichzeitig höheren Zahl älterer Menschen dürfte ersten Schätzungen zufolge die Lebenserwartung damit auch 2012 wieder leicht gestiegen sein. Der Saldo aus Geburten und Sterbefällen (Geburtenbilanz; vorläufige Berechnung) fiel 2012 mit +547 positiv aus – auch bedingt durch den leichten Anstieg der Zahl der Lebendgeborenen (+0,7% auf 77.700).

Im Jahresverlauf gab es –nach Quartalen betrachtet – im 1. Quartal die meisten Todesfälle (20.537) und auch den höchsten Anstieg der Todesfälle im Vergleich zum Vorjahresquartal (+6,9%). Im 3. Quartal wurde mit +0,6% der geringste Anstieg festgestellt. Nach Monaten betrachtet ereigneten sich die meisten Sterbefälle im März (7.375), die wenigsten Personen verstarben 2012 im September (5.563).

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Litschauer Jungsportler holt sich Silber!

Kontinuierlicher Trainingsaufbau macht sich schrittweise bezahlt. Dies durfte Andreas Mayr jun. aus Litschau, der für den ASV Raiffeisen Linz startet, wieder einmal bei den OÖ Landesmeisterschaften (von 08.-10.2.2013) in Steyr erleben.

Mit 2085 Starts von 276 hochkarätigen Startern, darunter 1 Olympiateilnehmer, 2 WM Teilnehmer, sowie 3 EM Teilnehmer waren die OÖ Meisterschaften auch heuer wieder eine Klasse für sich in Österreich. Andreas Mayr jun. startete über 50m Freistil, 100m Freistil, 50m Schmetterling, 100m Schmetterling, 100m Lagen sowie 100m Rücken. Durch die Bank persönliche Bestleistungen und Topplatzierungen machten schon von Beginn weg klar, der Aufbau geht in die richtige Richtung. Über 100m Rücken holte sich Andreas dann klar die Silbermedaille und damit den OÖ Vizemeistertitel. Im vor voller Halle angekündigten Sensationsrennen über 50m Schmetterling gegen Vater Andreas, der als Geburtstagsgeschenk zum 16. auf Wunsch von Andreas über diese Strecke Bahn an Bahn mit ihm startete, musste sich der Junior aufgrund einer verrutschen Brille und dem Umstand, dass er nur 5 min vorher die Silbermedaille über 100m Rücken geholt hatte, dem Alter (44 Jahre) um 39 Hundertstel Sekunden geschlagen geben. Am Rande erwähnt: Vater und Trainer Andreas war in seiner aktiven Schwimmlaufbahn Schmetterlingspezialist und österreichischer Meister. So wird das Vater – Sohn Duell bei der nächsten Gelegenheit eine Neuauflage erfahren und man wird sehen, wer dann die Nase vorne hat.

Ament Denise und Sascha, Bachmann Nathalie, Bilek Leon, Deimel Stefanie, Frühwirth Dominik und Lukas, Hable Florian und Nadine, Hawlicek Clara, Huber Helena, Katzenbeißer Irene, Millner Laurenz, Potuznik Adela, Schwarz Dustin, Sekly Libor und Tanzner Benjamin.

Beliebte Kindergartenpädagogin geht in Pension!

Nach nunmehr 41 Jahren als Kindergartenpädagogin, davon 40 Jahre im Landeskindergarten in der Stadtgemeinde Litschau, ist die allseits beliebte „Tante Elfie“, wie sie von ihren Schützlingen genannt wird, Frau Direktorin Elfriede Habesohn, mit 1. Februar 2013 in Pension gegangen.

Die gebürtige Gmünderin absolvierte ihre Ausbildung zur Kindergartenpädagogin in Laxenburg und legte dort im Mai 1971 erfolgreich ihre Fachprüfung ab. Bereits im darauf folgenden Juni nahm sie ihre Arbeit im Kindergarten Weitra auf, von September 1971 bis September 1972 war sie im Kindergarten Gmünd 1 tätig. Bereits im Herbst 1972 kam die engagierte Pädagogin nach Litschau, wo sie auch sesshaft wurde. Nach der Hochzeit mit Leopold Habesohn rundete die Geburt ihrer Tochter im Jahr 1975 das private Glück ab. Auch beruflich ging es voran, 1983 wurde Frau Elfriede Habesohn fortan mit der Leitung des Kindergartens in der Stadtgemeinde Litschau betraut.
Bürgermeister Otto Huslich besuchte die Direktorin in den letzten Arbeitstagen um sich für die vorbildhafte und gute Zusammenarbeit zu bedanken und wünschte ihr gemeinsam mit den Kindergartenkindern für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute, Glück und Gesundheit!

Die erste Etappe auf unserem Weg zur Landesausstellung 2017 – Einladung zur feierlichen Präsentation der endgültigen Einreichungs-Projekte

Vor einem Jahr startete am Bahnhof in Gmünd ein ganz besonderer Marathon in Richtung St. Pölten: Der Lauf von über 500 Menschen, die ein Ziel hatten – die Landesausstellung 2017 in den Bezirk Gmünd zu holen.

Die Euphorie war ansteckend und so begleiten mittlerweile 1.644 Unterstützer und ca. 100 Freiwillige Helfer, die wichtigsten Betriebe der Region sowie alle 21 Gemeinden des Bezirkes den Weg des Landesausstellungsvereines go17, so auch die Stadtgemeinde Litschau.
Jetzt, ein Jahr nach dem Auftakt-Event, gilt es, eine erste Bilanz zu ziehen: go17-Obmann Andreas Weber stellt am 10. April in der Stadthalle in Schrems die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen vor. Viel, von dem was die Region um Gmünd zu bieten hat, fand Eingang in das Konzept, mit dem sich der Bezirk um die Landesausstellung bewerben wird. „Der 10. April ist eine wichtige Station auf unserem Weg zur Landesausstellung. Erstmals werden wir konkrete Ideen vorstellen und das Feuer, mit dem hunderte Menschen am Werk waren, weitertragen“, verspricht Weber. Im übertragenen Sinne weitertragen wird das Feuer der Bewerbung eine Läufer-Staffel, die direkt von der Stadthalle weg die Botschaft aus dem Bezirk Gmünd in die Landeshauptstadt tragen wird. Die letzte Etappe ins Regierungsviertel begleiten dann hoffentlich hunderte Menschen aus dem Bezirk Gmünd die Staffel.
Weber: „Wir wollen damit im Machtzentrum des Landes ein deutliches Signal setzen, dass an uns kein Weg vorbei führt.“ Ein zusätzliches Signal setzen die 21 Bürgermeister des Bezirkes: Sie dokumentieren den gemeinsamen Weg zu einer nachhaltig wirkenden Landesausstellung mit der Unterzeichnung eines eigenen „Staatsvertrages“.
Inhaltlich verspricht Weber, dass sich das Konzept auf die Stärken der Region konzentrieren werde. Der 15. Meridian soll ebenso eine Rolle spielen wie die idyllische und historisch gewachsene Teichplatte, die Naturparks, die vorzügliche heimische Kulinarik sowie die Vorreiterrolle des Bezirkes Gmünd in Themenbereichen wie Alternative Energieformen, Telekommunikation und Nachhaltiges Wirtschaften. Erarbeitet wurde das Konzept von engagierten Menschen aus allen 21 Gemeinden – ein Garant dafür, dass sich der Bezirk Gmünd mit den besten Ideen um die Landesausstellung 2017 bewirbt.

„Kommen Sie zu diesem go17-Event. Wir versprechen, dass Sie diesen Abend so schnell nicht vergessen. Er wird ein kräftiges Lebenszeichen der Menschen aus dem Bezirk Gmünd sein“, versichert Andreas Weber. Los geht’s um 18.30 Uhr!

Go17-Event,
Stadthalle Schrems,
10. April, 18.30 Uhr
www.go17.at

Entsorgung biogener Abfälle

In den Stadtnachrichten wurde schon mehrmals über die richtige Entsorgung von Strauch- und Baumschnitt berichtet. Dieser ist ordnungsgemäß zu kompostieren und darf nur in entsprechenden Heizanlagen verbrannt werden. Strauch und Baumschnitt kann auch bei den Entsorgungsterminen im städtischen Bauhof abgegeben werden.

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden, dass unzulässiger Weise Ablagerungen von Grasschnitt, Strauch- und Baumschnittabfälle, aber auch Ablagerungen von anderen biogenen Abfällen in den an die Siedlungen angrenzenden Waldgrundstücken vorgenommen werden. Diese Ablagerungen stellen, neben einer Besitzstörung, auch einen groben Verstoß gegen das Abfallwirtschaftsgesetz dar, und können erhebliche Verwaltungsstrafen nach sich ziehen. Ich ersuche eindringlich keine derartigen Ablagerungen vorzunehmen. Der Grasschnitt ist zu kompostieren oder - wenn das nicht möglich ist - in einer Biomülltonne zu entsorgen.

Rückvergütung für das Autowrack

Die Firma Rammel GmbH aus Nondorf vergütet Ihnen Ihr Autowrack!

Voraussetzungen:

• maximal 5 PKW-Reifen, für jeden weiteren Reifen muss ein Entsorgungsbeitrag verrechnet werden
• die Autobatterie muss nicht entfernt werden, auch der Treibstoff oder Öl können im Fahrzeug bleiben
• der zum Fahrzeug gehörende Typenschein

Der Rückvergütungspreis beträgt für die Autos bei der Hausabholung 80,00 €/Tonne und bei der Abholung vom Sammelplatz 120,00 €/Tonne.

Die Schrottpreise ändern sich jeden Monat und werden dem aktuellen Preisniveau angepasst. Der Wert des Autos ist außerdem von der Vollständigkeit des Fahrzeuges abhängig, die Rückvergütung ist am höchsten, wenn sich der Motor und der Katalysator noch im Fahrzeug befinden.
Infos unter 02855/276!

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET
VERMITTLUNG VERWALTUNG BEWERTUNG
Suchen junges Einfamilienhaus für vorgemerkten Kunden!
Litschau: Geräumiges Haus mit großem Garten

196 m² Wfl., 6 Zi., 2 Bäder und WC, 2 Wohneinheiten, Balkon, Gas-Zentralheizung, Doppelgarage, große Räume, 1.870 m² Gfl., wunderbare Aussichtslage, möbliert, Fenster teilweise erneuert,
KP € 90.000,00
Kontakt: 0664 / 885 81 80 Fr. Kloy
www.IMMO-CONTRACT.con
heidenreichstein@immo-contract.com
Bezahlte Anzeige

„Alte Pflanzen neu entdeckt!“

Ein Thema, das nicht nur Litschauer Gartenbesitzer interessiert!

Äußerst gut besucht war ein Vortrag von „Natur im Garten“, der Interessantes und Wissenswertes über alte Pflanzen vermittelte. Der Initiator der Veranstaltung, Herr Gemeinderat Ing. Erich Piringer, konnte neben dem Publikum aus Litschau auch Hobbygärtner aus umliegenden Gemeinden begrüßen. Alte Gartenpflanzen, die nicht nur optisch Freude bereiten, sondern auch in der Küche und manchmal sogar zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt werden können, wurden vom Referenten, Herrn Erich Preymann, vorgestellt.

Ing. Erich Piringer und DI Erich Preymann mit einigen Damen und Herren des Publikums

Gemeindeputztag

Helfen Sie mit, dass unsere Umwelt sauberer wird!

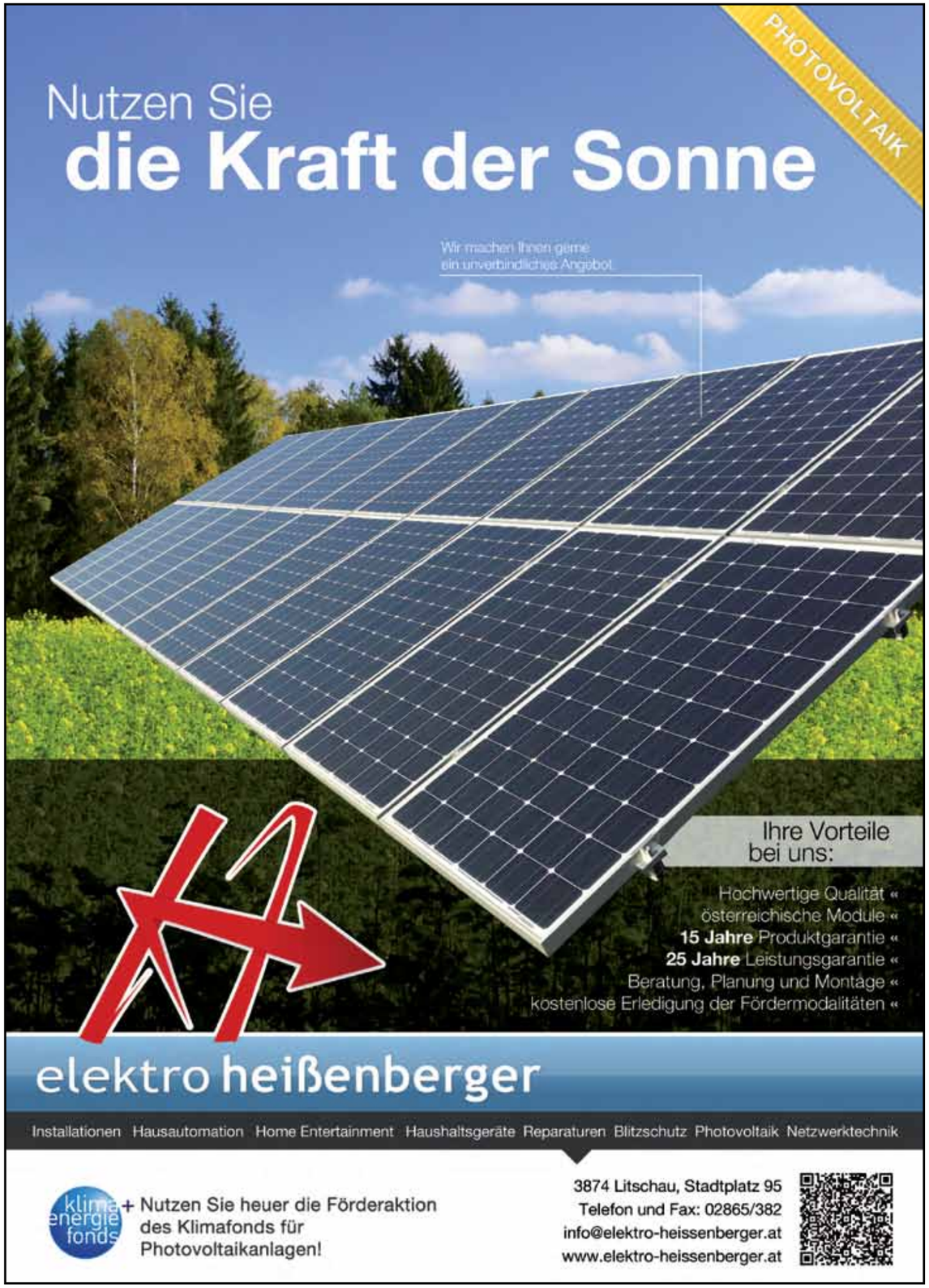
Am 13.April 2013 findet wieder der alljährliche Gemeindeputztag in der Gemeinde Litschau statt. Ich darf alle GemeindebürgerInnen einladen, sich wieder so zahlreich wie in den letzten Jahren zu beteiligen. Treffpunkt in Litschau ist wie im letzten Jahr der Kulturbahnhof um 8:30 Uhr. In den Ortschaften werden wieder die Ortsvorsteher die Treffpunkte bekannt geben.

8. Gemeindeworkshop beim Projektpartner KASTNER

90 Personen aus den 56 Gemeinden des Projektes „Wohnen im Waldviertel“ besuchten am 13. März 2013 die KASTNER Gruppe in Zwettl. Auch wir waren mit dabei!

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

Fast 90 Workshop-TeilnehmerInnen besuchten die Firma KASTNER in Zwettl. Aus unserer Gemeinde waren Michael Albrecht und Jürgen Uitz mit dabei!
Gemeinsam mit den anderen 55 Gemeinden der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ wollen wir künftig noch enger mit der Wirtschaft der Region zusammen arbeiten. Durch Projektpartnerschaften werden Themenschwerpunkte herausgearbeitet und in die kommunale Arbeit und die Werbekampagne eingebaut.
Angebote abfragen auf **www.wohnen-im-waldviertel.at**
Das sogenannte „Wohnweb Waldviertel“ zeigt Angebote der Region zum Thema und soll helfen, Menschen davon zu überzeugen, dass es in den Waldviertler Gemeinden neben großen Supermärkten auch Greißlereien, Bäckereien und Fleischereien, Bioläden, aber auch Bankfilialen und Post-Partner, Trafiken, Frisör- und Kosmetiksalons, Kaffee- und Wirtshäuser gibt.
Schauen Sie selbst:
www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnumfeld



Bezahlte Anzeige

Bewegungsprogramm

GESUNDES LITSCHAU
www.gesundesnoe.at

Verband Niederösterreichischer Volkshochschulen

Anmeldungen:

Stadtgemeinde Litschau,, Tel. 02865/219-31, gemeinde@litschau.at

Christa Göd,, Tel. 02865/5298, 0660/4113295, ch.goed@aon.at

Andreas Mayr, Tel. 0650/3777331

Hallenbad Litschau, Tel. 02865/5313

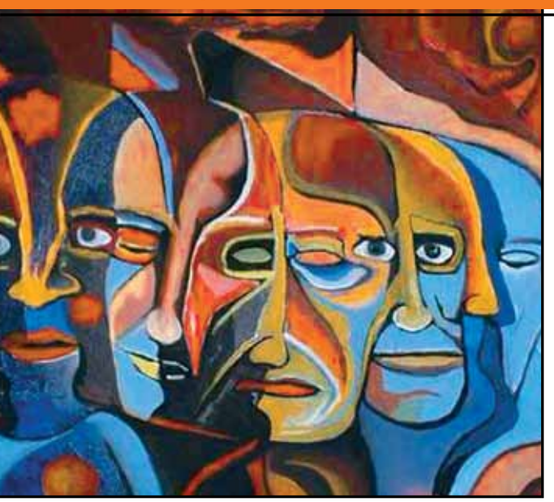
NEU! Fit in den Sommer Frauenturnen
Stretching, Kräftigung, Spaß am Bewegen!
ab: **März 2013**
(Einstieg jederzeit möglich)

Leitung:
Christa Göd
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Dienstag,
19.30 - 20.30 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 22,-/Semester
Kursinhalt:
Stretching, Kräftigung, Spaß am Bewegen!

Schwimmperfektionskurs und Anfängerkurs für Erwachsene
ab: **11. 04. 2013**

Leitung:
Andreas Mayr
Kursort:
Hallenbad Litschau
jeden Donnerstag,
20.00 - 22.00 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 70,-
exkl. Hallenbadeintritte
Kursinhalt:
Perfektion in Brust, Kraul, Rücken, Schmetterling und Lagen. Erlernen der Schwimmarten Brust, Kraul, Rücken, Schmetterling und Lagen sowie aller Wenden. Richtiges Atmen, Gleiten,…

Bezahlte Anzeige



11. Kulturimpuls 2013

Liebe kulturinteressierte LitschauerInnen!

Dem 11. Litschauer Kulturimpuls ist ein erfreulicher Start gelungen und nun gilt es, diesen Schwung ins Frühjahr mitzunehmen. Mit ANDREA HÄNDLER und ihrem aktuellen Programm „NATURTRÜB“ gibt es am 4. Mai einen absoluten Höhepunkt gegenwärtigen Kleinkunstschaffens im Hoteldorf Königsleitn. Kurz darauf, am 30. Mai, wird RUDI BIBER – er begleitete viele Jahre den legendären SUPERMAX – zusammen mit seiner Band im GH Steigberger mit bekannten Songs der vergangenen Jahrzehnte ein musikalisches Feuerwerk zünden.

Karten gibt es wie immer zu Vorverkaufspreisen im Gästeservice (02865/5385), für Informationen steht Ernst Köpl (0699/10 66 00 55 oder ernst.koepl@chello.at) gerne zur Verfügung.

Auf tolle gemeinsame Veranstaltungsabende freut sich
Ihr Ernst Köpl

PROGRAMM: Frühling 2013

Kabarettabend Andrea Händler
Sa, 04. Mai, 20.00 Uhr
im Hoteldorf Königsleitn

Konzert Rudi Biber & Band
Do, 30. Mai, 20.00 Uhr
im Wirtshaus Steigberger

Bezahlte Anzeige

Liebe Litschauerinnen und Litschauer, liebe Fans des Schrammel.Klangs und des Theatersommers!

Auch wenn es sich zurzeit gar nicht nach Sommer anfühlt, dauert es nicht mehr lange bis wir das 7. Schrammel.Klang.Festival vom 05.-07. Juli 2013 und die Theaterproduktion im Herrenseetheater im August 2013 erleben können.

Für viele, auch überregionale Besucherinnen und Besucher, sind die musikalischen und theatralischen Ereignisse in Litschau schon zum Fixpunkt im kulturellen Jahresprogramm geworden.
Das Schrammel.Klang.Festival hat für heuer mehrere Aufträge an Künstler verteilt, die alle beim Festival uraufgeführt werden. „Fremd in Wien“ mit Wolfram Berger und den neuen Wiener Concert Schrammeln am Samstag beim Abendkonzert ist eines dieser Auftragswerke. Ebenso das Programm „Litschau bleibt Litschau“: Die Wiener Art Schrammeln mit klassischen und zeitgenössischen Kompositionen von Serkan Gürkan und Manfred Kammerhofer. „Wondrascheks Lei(n)wand(e) Träume - ein schrammel.cabaret“ von und mit Robert Kolar ist ein von mir schon lang gehegtes Projekt, das nun endlich am Schrammel.Pfad realisiert wird. Für die Nachtwanderung erarbeiten Kollegium Kalksburg zum siebenten Festival „Die sieben Hauptlaster und –freuden“. Die Musiker werden gemeinsam mit Freunden in der Nacht von Samstag auf Sonntag auftreten. Neben einigen altbekannten Stammkünstlern freue ich mich über viele neue Gesichter aus dem Umfeld der Schrammelmusik. Erstmals bei uns: Hans Theessink gemeinsam mit Ernst Molden bei der Eröffnung am Freitag, am Schrammel.Pfad die oberösterreichischen Concert Schrammeln, Alma, Ramsch und Rosen, Hotel Palindrone, die Waldhanseln und für das Abschlusskonzert Attwenger.
Wir werden Stephan Mussils berührendes Filmportrait über Kurt Girk zeigen, Lesungen von Peter Ahorner und Karl Ferdinand Kratzl sowie eine Buchpräsentation des neuen Werkes von Ernst Weber „Mir geht alles contraire“ bei der Matinee am Samstag bereichern das literarische und theatralische Programm des Festivals. Als bildenden Künstler haben wir Constantin Luser eingeladen, der uns unter anderem seinen Vibrosaurus, eine art Trompetensaurier mit 12 Meter Länge, für unser Bühnenbild zur Verfügung stellt.
Bauhütten für Kontragitarre, Geige und Akkordeon, die Bahnfahrt mit der Waldviertler Schmalspurbahn am Sonntag - diesmal wieder mit der original Dampflok - und die Schrammel. Golf.Trophy in Haugschlag sind natürlich Fixbestandteil sowie wir uns wieder über unsere wunderbaren Figuren aus der Schrammelzeit und Waldwesen & -feen am Festivalgelände freuen dürfen. Der im Vorfeld stattfindende Schrammel. Workshop wird heuer durch „singende Säge“ mit Heinz Ditsch ergänzt. Im Weinpavillon werden zahlreiche österreichische Weine angeboten und zum ersten Mal wird es auch eine Bierverkostung der mehrfach mit dem Maecenas preisgekrönten Brauerei Schrems geben.
Besonders freue ich mich, dass das Schrammel.Klang.Festival als Green-Event mittlerweile Vorzeigeprojekt des österreichischen Ökologieinstitutes geworden ist, und wir nun als erstes Kunstfestival Anwärter auf das österreichische Umweltzeichen sind.

Die Theaterproduktion im Herrenseetheater wird zwar weiter vom Theater BRAUHAUS produziert, die künstlerische Leitung aber heuer erstmals von der Regisseurin Margit Mezgolich übernommen. Gespielt wird die Bühnenfassung von John Steinbecks weltberühmtem Roman „Von Mäusen und Menschen“. Der Wanderarbeiter George und sein bärenstarker, aber geistig zurückgebliebener Freund Lennie ziehen als Erntehelfer durch die Lande. Ihr größter Wunsch ist es, ein eigenes Stück Land zu besitzen. Doch dieser Traum vom besseren Leben zerplatzt, als Lennie eines Tages alleine auf die schöne Frau seines neuen Chefs trifft …

John Steinbecks Romanklassiker „Von Mäusen und Menschen“ in der mit viel Humor gewürzten Bühnenfassung ist eine zeitlose Parabel über Freundschaft und ein berührendes Drama über das Scheitern von Lebens-träumen.
Mit Elisabeth Veit, Gottfried Neuner, Georg Schubert, Erol Ünsalan, Robert Kolar u.v.m.
Premiere ist am 1. August um 20:15 Uhr. Folgevorstellungen am 2., 3., 4., 9., 10., 11., 16., 17., 18., 23., 24. und 25. August.

Ich freue mich auf einen ereignisreichen Sommer!

Euer und Ihr
Zeno Stanek

Die Schulspielgruppe und der Chor der HS Litschau

(Regie: HOL Andreas Krenner, Chor: HOL Heidi Müller)

zeigen heuer ein buntes, lustiges Programm

mit Sketches und Liedern unter dem Titel

"Lachen ist gesund"

FR, 24. Mai - 19.30 Uhr - GH Mader Haugschlag

SA, 25. Mai - 19.30 Uhr - GH Böhm Leopoldsdorf

SO, 26. Mai - 17.00 Uhr - Hauptschule Litschau

Karten für Erwachsene: € 10,- **Kinder bis 15 Jahre: € 5,-**

Küchen zum Kochen

Wir planen und fertigen Küchen in denen das Kochen im Vordergrund steht, in Verbindung mit einem unvergesslichen Design am Puls der Zeit. Knappe Kalkulationen werden Sie überraschen.

Fragen Sie nach und lassen Sie sich Ihre Küche vom Tischler um's Eck individuell gestalten – Sie werden begeistert sein!

schalko
Gastronomie-, Heurigeneinrichtung & Tischlerei aus dem Waldviertel

Prospekte & mehr Info unter
www.schalko.at

Schandachen 36, 3874 Litschau
Tel +43 (0)2865/339, Fax DW 19
e-mail info@schalko.at

Bezahlte Anzeige

Wir drehen die Zeit um Jahre zurück!

Disco am Ostersonntag, den 31. März 2013

Treffe einmal wieder deine alten Freunde von früher!
Hör die Musik, welche in jener Zeit gespielt wurde!
Bestelle deine Lieblings-Oldies beim DJ aus deiner Zeit!

Wir freuen uns auf euren Besuch um wieder einmal mit euch zu plaudern und gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen!

Natürlich steht unsere „WF Stube" im Vorfeld zum Speisen bereit.

riedl*
EVENTS PARTY DISCO
www.disco-riedl.at
tel.: 0664/582 10 60
leopoldsdorf bei litschau

Bezahlte Anzeige

Partnerschaft seit 125 Jahren.

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel

Bankstelle Litschau

Besser wohnen. Besser sofort.

Alles rund ums Thema Wohnen:
Das neue Raiffeisen Wohn-Portal.

wohnen.raiffeisen.at

Bezahlte Anzeige

SKI AUSTRIA

WALDVIERTLER VOLKSBANK LITSCHAU

Bauen ist schwer genug.
Darum machen wir das Finanzieren einfach.

Die Volksbank WOHNTRAUM-FINANZIERUNG:
- Umfassende Beratung
- Schnelle Abwicklung
- Gratis USB-Stick mit Förder-Infos und Energie-Spar-Tipps

JETZT BERATEN LASSEN UND SUPERADLER-KALENDER HOLEN!

www.volksbank.at/wohnen

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Bezahlte Anzeige

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen

Michael Gruber
Tel.: 0664 / 332 74 98
eMail michael.gruber@noevers.at
Fax 02852 / 528 95 – 15069

Herbert Scherzer
Tel.: 0664 / 44 58 561
eMail herbert.scherzer@noevers.at
Fax 02852 / 528 95 - 15900

Kundenbüro Gmünd
3950 Gmünd, Stadtplatz 5
www.noevers.at

Bezahlte Anzeige

Jugendrotkreuz Litschau berichtet

Die neue „kleine" Gruppe

Seit dem letzten Rückblick auf unsere Aktivitäten ist wieder viel passiert.
Im September haben wir zusätzlich zur bestehenden „großen" Gruppe (15-19 Jahre) auch wieder eine „kleine" Gruppe (mom. 6-11Jahre) gegründet. Wir besuchten hierzu die VS Litschau und VS Haugschlag und haben dort spielerisch das Jugendrotkreuz in den einzelnen Klassen vorgestellt.
Die Resonanz war riesig. Seitdem kommen immer wieder Interessierte zur neuen Jugendrotkreuz-Gruppe hinzu.

Vielleicht bald auch DU.

Bäckereiverkauf

Wie jedes Jahr haben wir im Dezember wieder unsere selbstgemachte Bäckerei am Stadtplatz verkauft. Obwohl wir jedes Jahr versuchen, eine größere Menge zu backen (dieses Jahr rund 70kg), überrascht es uns immer wieder, wie schnell – diesesmal innerhalb von 2 Stunden - dann alles verkauft ist. Die Jugendrotkreuz-Kinder backen natürlich nicht alles selbst, wir haben große Unterstützung von den Mitarbeitern des Roten Kreuzes, ohne die wir diese Aktion nicht über die Bühne bringen könnten. Vanillekipferl und Lebkuchen sind aber alleine unsere Aufgabe. Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir bereits ein so fixer Bestandteil vom Litschauer Advent sind. Am 3.Adventwochenende fand eine besinnliche Weihnachtsfeier statt wo das Jugendrotkreuz natürlich dabei war.

Um die Familien der Jugendrotkreuz-Kinder in der stressigen Weihnachtszeit etwas zu entlasten sind wir am 22.12.2012 in die Piratenwelt nach Bad Schallerbach gefahren. Im Konvoi mit 4 Privatautos fuhren wir schon um 07:00 von Litschau mit 14Kindern (2 waren leider krank) und 4Betreuern los. Wie sie vielleicht selbst wissen ist mit Kindern immer was los. Wir tobten uns richtig aus. Die anfängliche Scheue war binnen 5 Minuten verflogen. Beim Heimfahren waren die Meisten dann erledigt. 7Stunden rutschen ist nicht alltäglich. Wichtig für uns war es, dass es jedem Spaß gemacht hat. Die „große" und „kleine" Jugendrotkreuzgruppe fügen sich richtig gut zusammen, einfach schön anzuschauen.

Besuch in der Piratenwelt

Wenn wir auch bei dir das Interesse geweckt haben, Spiel & Spaß, Erste Hilfe und vieles mehr miterleben zu wollen, dann komme doch einfach bei einer Gruppenstunde vorbei.

Die Gruppenstunden finden alle 14 Tage am Samstag von 14:00 bis 15:30 beim Roten Kreuz Litschau statt.
Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist das Mindestalter von 6 Jahren und die Bereitschaft, mit den anderen Gruppenmitgliedern gemeinsam durch dick und dünn zu gehen.
Bei Interesse einfach telefonisch melden.

Jürgen Apfelthaler, Romana Schierer & Thomas Boindl freuen sich schon auf DICH.

Hilfe!! 144 Redcross-Tigers Litschau

Bei Fragen stehen wir gerne auch telefonisch unter 0664/2633104 zur Verfügung.

Wir sind ab sofort auch unter
http://www.roteskreuz.at/litschau

Liebe Freunde der Litschauer Pfadfinder!

Wie jedes Jahr wurden unsere traditionellen Veranstaltungen wie "Der Nikolo kommt auf den Stadtplatz", die Teilnahme am Litschauer Fasching und am Erdäpfelfest, das Zankerlschnapsen und das Pfadfinderlager auch 2012 abgehalten.

Darüber hinaus gab und gibt es immer wieder diverse bauliche Maßnahmen, um unser Heim in Schwung zu halten. So wurde im Jahr 2012 eine außenliegende Holzstiege zum Matratzenlager errichtet, da die bisherige "Hendltreppe" doch einen gewissen Risikofaktor darstellte. Vielen Dank an dieser Stelle an die Fa. Houschko, welche uns schon so oft geholfen hat!
In den nächsten Wochen ist der Bau einer neuen Holzscheune geplant, welche uns als Abstellraum für Tische und Bänke, Gartengeräte, Werkzeuge, etc. dienen wird.

Unser heuriges Thema beim Litschauer Fasching war "Zirkus". Wieder wurde gemeinsam fleißig gebastelt, um rechtzeitig Kostüme und Dekoration fertig zu stellen. Der dritte Platz in der Wertung für Wägen freute uns umso mehr, da die Konkurrenz dieses Mal wieder toll aufgestellt war.

Um unsere Pfadfinderkinder auch weiterhin so gut wie bisher betreuen zu können, würden wir uns über Nachwuchs freuen.

Wenn Sie gerne mit Kindern spielen, basteln und Ihnen das eine oder andere beibringen möchten, schauen Sie doch einmal bei unserer Heimstunde vorbei. Diese wird jede Woche, Donnerstag, von 17.30 bis 19.30 Uhr (außer schulfreie Tage) abgehalten.

So wünschen wir all unseren Freunden eine wunderschöne Sommersaison und freuen uns jetzt schon auf Ihre zahlreiche Teilnahme an unseren Aktivitäten!

Gut Pfad!
Ihr Robert Gabler
Schriftführer

Brayer bau
Trockenausbau
Estriche – Putze
Fertigstellungen
Reinhard Brayer
Arnbergstraße 14
3874 Litschau
Mobil: 0664/3888910
Tel. & Fax: 02865/20875
E-Mail: office@brayer.at
Bezahlte Anzeige

www.mfdekor.at
MF Dekor
Vorhangträume. Traumhafte Dekorationen.
HUSSENVERLEIH
für festliche Anlässe - für Tische
Stühle und Heurigengarnituren
VORHÄNGE UND
INNENRAUMGESTALTUNG
Beratung vor Ort
mit Computerprogramm
Michaela Friedrich
3874 Litschau
Reichenbach 12
Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 564
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799
Email: vorhaenge@mfdekor.at
Bezahlte Anzeige

Hilfswerk

Hilfswerk Litschau
3874 Litschau, Stadtplatz 77
Tel.: 02865 / 5993
hilfswerk.litschau@aon.at,
bl.litschau@noe.hilfswerk.at

HILFSWERK

Hilfe und Pflege Daheim
- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Mobile Physio- und Ergotherapie, sowie Logopädie
- Notruftelefon
- Familienhilfe

Hilfswerk Litschau
- Essen auf Räder
- Leihgeräte

Für Informationen und Beratung zu unseren Angeboten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Einladung zum: Tag der offenen Tür am 15. Juni 2013 von 09:00- 13:00 Uhr
Flohmarkt jeden Samstag vom 15.Juni 2013 bis Mitte September 2013
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PRO Litschau

Bauern Markt Litschau
www.pro-litschau.at/bm

Jeden Samstag geöffnet vom 23.03. bis 26.10.2013
(08.30 - 12.30)

Die Standbetreiber:

Leopold Zechmeister (Fleisch), Bio-Hof Brenner (Brot), Fam. Bauer (Schnäpse, Kräuterprodukte), Fam. Tex (Honig, Met), Fam. Lukas (Käse), Fam. Goigitzer (Mehlspeisen, Eier), Messerschleifer Sigi, Verein Pro-Litschau (Ausschank), Mario Kuschal (Obst/Gemüse), sowie die Anbieter des Gemeinschaftsstandes (Bioapfelsaft, Mohn, Bioteigwaren, etc.)

freuen sich auf ihren Besuch.

PRO Litschau
www.pro-litschau.at/bm
NÖN

Funbike

Funbiketrails – grenzenloses Biken….

Vom 06. - 07. 4. 2013 findet das Bikefestival am Wiener Rathausplatz statt. Es werden an die 120.000 Besucher erwartet. Auch die Region Litschau / Funbike oberes Waldviertel & Südböhmen kann unter anderem am NÖ-Stand besucht werden.

funbiketrails.com

Ferner ist der Verein wieder in zahlreichen Medien präsent, auch unsere Folder und Funbike-Karten werden bei verschiedenen Tourismusmessen mittransportiert.
Unsere Partner aus Trebon (Funbike Südböhmen) sind mitten in einer Projektumsetzung, Infotafeln auf beiden Seiten der Länder werden im Frühjahr installiert. Die zweisprachigen Funbike-Karten gibt es in den Tourismusbüros der Regionen.
Außerdem wird der Europäische Radweg - ehemaliger eiserner Vorhang (Eurovelo 13) - 2013 in Teiletappen eröffnet. Nach unseren Verhandlungen verläuft einer der größten Abschnitte auf östereichischer Seite (Funbike-Strecke CZ-Gmünd-Litschau-Reingers-CZ). Radwandern wird immer beliebter, das spiegelt auch der Eurovelo 6 - Donauradweg wieder.

Wir sind überzeugt, einen Beitrag zum boomenden Radtourismus zu leisten.
Alle Sport- und Abenteuerbegeisterten werden viel Freude mit Funbike haben.

Mit “Rad” freundlichen Grüßen
Kurt Jungbauer

SC Sparkasse Litschau

Auf in die Frühjahrs-Saison!

Die Heimspiel-Termine des SC Litschau/Frühjahr 2013

Sa, 16.03.2013	15.30 Uhr (13.30 Uhr)	Groß Gerungs
So, 24.03.2013	15.30 Uhr (13.30 Uhr)	Sieghartskirchen
So, 07.04.2013	16.30 Uhr (14.30 Uhr)	Großriedenthal
Sa, 20.04.2013	16.30 Uhr (14.30 Uhr)	Altenwörth
So, 05.05.2013	11.00 Uhr (09.00 Uhr)	Heidenreichstein
Sa, 18.05.2013	17.00 Uhr (15.00 Uhr)	Guntersdorf
So, 02.06.2013	17:30 Uhr (15.30 Uhr)	Großweikersdorf
So, 16.06.2013	17:30 Uhr (15.30 Uhr)	Rehberg

Ersatztermine bei Spielabsagen:
01.04. (Ostermontag), 01.05., 09.05., 20.05., 30.05.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Informationen vom Roten Kreuz

Im Jahre 1960 konnte der Litschauer – Strickwarenerzeuger Franz Müllner die erste Litschauer Rotkreuz – Bezirksstelle als Obmann in Betrieb nehmen.
Seit nunmehr 53 Jahren steht für die Gemeinden Eisgarn, Haugschlag, Litschau und Reingers das Rote Kreuz in der eigenen Bezirksstelle für die Bevölkerung in unserem Gebiet 24 Stunden täglich zur Verfügung. Unsere Dienststelle ist mit fünf Einsatzfahrzeugen ausgerüstet. In erster Linie ist es das Prinzip der „Freiwilligkeit" sowohl bei den Mitarbeitern als auch bei jenen, welche durch Mitgliedsbeiträge und Spenden mithelfen, daß unsere Organisation

„ Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Litschau „

erhalten werden kann.
Wenn sie bei uns Mitglied werden wollen bitten wir sie die angeschlossene Beitrittserklärung auszufüllen und an

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband für N.Ö.
3874 Bezirksstelle Litschau
Schulstraße 8

zu übermitteln.

Der Mitgliedsbeitrag für ein Jahr beträgt € 21.-

Mitgliedserklärung	
Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
PLZ:	Wohnort:
Adresse:	
Telefon: e – mail:	

Für Mitglieder des Roten Kreuzes, Ehegatten und deren Kinder bis zum 18.L.J. ist der Besuch eines Erste Hilfe Kurses 25% ermäßigt.
Fass dir ein Herz und melde dich jetzt als Mitglied beim Roten Kreuz!

D A N K E !
Bezirksstelle Litschau

Selbstverständlich stehen wir ihnen für Auskünfte auch persönlich zur Verfügung:
Zeller Gerhard: 0664/4220823 Karl Schwingenschlögl: 0664/1112485

Liebe Freunde des Musik- u. Gesangsvereins Litschau!

Auch 2012 gab es zahlreiche musikalische Höhepunkte für den Verein. So konnte der Musik- und Gesangsverein bei herrlichem Wetter sein musikalisches Programm am 16. Juni 2012 im Hof des alten Schlosses im Rahmen des Frühjahrskonzertes präsentieren. Als Gäste spielten Franz Wiecorek und Hermann Binder als „Wiener Packl", Wiener Melodien.

Weiters durfte der Musik- und Gesangsverein die Eröffnung des neuen Pflegeheimes in Litschau mit seinen Liedern mitgestalten. Beim Adventkonzert am 02. Dezember in der Stadtpfarrkirche wirkten die Kinder des Volks- und Hauptschulchores mit. Nach langer Zeit ergänzte beim Adventkonzert auch wieder ein Gastchor, der Männergesangsverein Gmünd, mit seinen Liedern das Programm.
Auch im Jahr 2013 steht bereits einiges auf dem Programm. So findet am 15. Juni 2013 im Hof des alten Schlosses wieder das alljährliche Frühjahrskonzert des Musik- und Gesangsvereines Litschau statt. Als Gäste beim Konzert haben wir heuer die Jagdhornbläsergruppe aus Litschau eingeladen. Bei schönem Wetter wird das sicher wieder eine tolle Veranstaltung, aber auch bei Regenwetter, denn da werden wir in den Kulturbahnhof ausweichen. Unser diesjähriges Adventkonzert ist am 08. Dezember 2013 in der Stadtpfarrkirche geplant. Der Beginn wird um 15.00 Uhr sein.
Wenn sie Lust bekommen haben mit uns zu singen, so haben sie keine Scheue, kommen Sie zu einer unserer nächsten Proben oder schauen sie ganz einfach nur mal vorbei und hören uns nur einmal beim Proben zu. Diese finden jeden Donnerstag um 20.00 Uhr in der Hauptschule Litschau statt.

Ihr Erich Piringer
Obmann

Bezahlte Anzeige

WOHNUNGEN IN LITSCHAU

Miete mit Kaufoption

- ab 70 m² Wohnnutzfläche
- Eigenmittel € 4.400,-
- Balkon
- Eigenes Kellerabteil
- Fahrradraum
- PKW-Abstellplatz
- HWB = 12 kWh/m²a
- Förderung des Landes NÖ

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111 j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at
Kurt Liball 02746/7014-110 k.liball@waldviertel-wohnen.at
Katja Witt 02846/7014-112 K.Witt@waldviertel-wohnen.at

WAV WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz 1
A-3820 Raabs an der Thaya
t +43 (0) 2846 70 14
f +43 (0) 2846 70 14 - 9
wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

Bezahlte Anzeige

HUBER Erdbau

Baggerarbeiten & Handel

3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538

Angebote: **Teichbau u. Teichsanierungen, Biotope, Gartengestaltungen Pflasterungen, Wegebau, Abriss-Arbeiten, Schotterungen und vieles mehr .....**

Materialien wie Schotter, Erde, Steine (für Steinmauern, Gartengestaltung oder Ziersteine) in jeder Form und Größe, PFLASTER, …

Holen Sie sich Ihr kostenloses ANGEBOT!!!!

Bezahlte Anzeige

SCHRAMMELHOF
LITSCHAU

Neueröffnung ab 1. April 2013

Herzliche Gastfreundschaft, komfortable Zimmer sowie ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet erwarten Sie!

Lassen Sie sich verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bis bald im Schrammelhof.
Ihre Familie Auer

www.schrammelhof.at info@schrammelhof.at +43/(0)664/196 93 39

Bezahlte Anzeige

Waldviertler Schmalspurfahrten 2013

Nebelsteinexpress jeden Mittwoch von 5. Juni - 25. September	**Waldviertler Schmalspurbahnfahrten:** **Gmünd ab**:** 8.45 Uhr **Litschau an:** 9.55 Uhr **Litschau ab**:** 10.00 Uhr **Gmünd an:** 11.00 Uhr Gmünd ab*: 11.15 Uhr — Groß Gerungs ab*: 14.45 Uhr Weitra ab: 11.48 Uhr — Langschlag ab: 15.05 Uhr Fassldorf ab: 12.35 Uhr — Fassldorf ab: 15.30 Uhr Langschlag ab: 13.00 Uhr — Weitra ab: 16.00 Uhr Groß Gerungs an: 13.15 Uhr — Gmünd an: 19.10 Uhr **Gmünd ab**:** 16.45 Uhr **Litschau an:** 17.55 Uhr **Litschau ab**:** 18.00 Uhr **Gmünd an:** 19.10 Uhr ** mit dem goldenen Triebwagen * mit Nostalgiegarnitur/Diesellok
Herrensee-Express jeden Sonntag von 2. 6. – 29. 9.2013 jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Dampflok!	**Nostalgiegarnitur mit Diesellok** Gmünd ab: 10.00 Uhr — Litschau an: 11.15 Uhr Litschau ab: 12.30 Uhr — Gmünd an: 13.45 Uhr Gmünd ab: 14.15 Uhr — Litschau an: 15.30 Uhr Litschau ab: 16.00 Uhr — Gmünd an: 17.15 Uhr
Sommer-Express mit dem goldenen Triebwagen jeden Mo, Di, Do, Fr von 1. 7. – 30. 8. 2013	**Goldener Triebwagen 5090** Gmünd ab: 10.00 Uhr — Litschau an: 11.15 Uhr Litschau ab: 13.00 Uhr — Gmünd an: 14.10 Uhr
Sommer-Express mit dem goldenen Triebwagen jeden Samstag von 6. 7. – 31. 8. 2013	**Goldener Triebwagen 5090** Gmünd ab: 10.00 Uhr — Litschau an: 11.15 Uhr Litschau ab: 14.00 Uhr — Gmünd an: 15.09 Uhr
Termine 2013 „Veranstaltungsfahrten 2013“ Nordast nach Litschau *Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau*	**16. 6.: „Westernzug“ - Dampfzug mit Banditenüberfall** Verköstigung am Bahnhof Litschau **7. 7.: „Schrammel-Klang-Express“** Dampfzug zum „7. Schrammel.Klang.Festival“ **4. 8.: „Oldtimertreffen“ - „Nostalgie auf Schiene und Straße“** Dampfzugfahrt zum Litschauer Stadtfest **14. 8.: „Candle Light Train“ - Fahrt zum Litschauer Straßenfest** **18. 8.: „Kindererlebniszug“ - Dampfzug mit tollem Programm für Kinder und Familien** beim Dorfwirtshaus Böhm in Schönau/Litschau - Dorfwirtfrühschoppen mit gemütlichem Nachmittag **15. 9.: „Erdäpfel-Express“** **Dampfzug zum „5. Litschauer Erpfl-Grätzl-Festl“** **29. 9.: „Waldviertler Gulaschzug“** – Es erwartet Sie ein uriges Kesselgulasch in „Eisenbahneratmosphäre“ über offenem Feuer am Bahnhof Litschau

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Haben auch Sie interessante Beiträge über die Stadt Litschau? Dann bitten wir Sie um Zusendung an gemeinde@litschau.at.

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau
Grafisches Konzept, Layout und DTP: Robert Gabler (dieNorden.at)
Fotos: M. Kainz, R. Gabler, G. Witzmann, J. Heissenberger
Druck: Janetschek/Heidenreichstein
Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens “Schadstoffarme Druckerzeugnisse”, Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Folge 1/Jahrgang 7/März 2013
Bitte vormerken:
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am
13. Mai 2013
Normalausgabe: Folge 2/13

Bezahlte Anzeige

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek
Wir schaffen GRUNDlagen
3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at
ZT
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Bezahlte Anzeige

SCHIPO MARKTHÜTTEN – VERMIETUNG - VERKAUF
SCHIERER-POINDL A 3874 LITSCHAU Hörmanns 69

www.markthuette.at
e-mail: schipo@markthuette.at
Tel.: 0664/3361070
Gerätehütten
Gartenhütten
Gartengarnituren
Blumenkisterl
Bezahlte Anzeige

WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE

April bis Juni 2013

Rotes Kreuz/Notruf	**144**
Rotes Kreuz/Servicenummer	**059 144**
Krankentransportanmeldung	**14844**
Ärztenotdienst (Nacht)	**141**
Vergiftungsinformationszentrale	**01 / 406 43 43**

Ärztedienst:

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr
Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455
Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203
MR Dr. Franz Ölzant, Reingers, Tel. 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

April 2013

1.	Dr. Josef Ziegler
6. und 7.	MR Dr. Franz Ölzant
13. und 14.	MR Dr. Gerald Ehrlich
20. und 21.	Dr. Werner Böhm-Michel
27. und 28.	Dr. Josef Ziegler

Mai 2013

1.	MR Dr. Franz Ölzant
4. und 5.	MR Dr. Franz Ölzant
9.	MR Dr. Gerald Ehrlich
11. und 12.	Dr. Werner Böhm-Michel
18. bis 20.	MR Dr. Gerald Ehrlich
25. und 26.	Dr. Josef Ziegler
30.	Dr. Werner Böhm-Michel

Juni 2013

1. und 2.	MR Dr. Franz Ölzant
8. und 9.	Dr. Werner Böhm-Michel
15. und 16.	MR Dr. Gerald Ehrlich
22. und 23.	Dr. Josef Ziegler
29. und 30.	MR Dr. Franz Ölzant

Apotheken Dienstbereitschaft:

Nacht- und Wochenenddienst der
Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278
Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52228

April 2013

1.	Stadt-Apotheke-Litschau
2. bis 7.	Apotheke Heidenreichstein
8. bis 14.	Stadt-Apotheke-Litschau
15. bis 21.	Apotheke Heidenreichstein
22. bis 28.	Stadt-Apotheke-Litschau
29. bis 30.	Apotheke Heidenreichstein

Mai 2013

1. bis 5.	Apotheke Heidenreichstein
6. bis 12.	Stadt-Apotheke-Litschau
13. bis 20.	Apotheke Heidenreichstein
21. bis 26.	Stadt-Apotheke-Litschau
27. bis 31.	Apotheke Heidenreichstein

Juni 2013

1. und 2.	Apotheke Heidenreichstein
3. bis 9.	Stadt-Apotheke-Litschau
10. bis 16.	Apotheke Heidenreichstein
17. bis 23.	Stadt-Apotheke-Litschau
24. bis 30.	Apotheke Heidenreichstein

Zahnärztlicher Notfalldienst:

DDr. Tawar KUM NAKCH
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie
3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4
e-mail:dr.kumnakch@gmail.com
Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,
Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.
ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten bei akuten Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

April 2013

1.	Dr. Alfons Weiss, Gr. Siegharts, 02847/2887
6. und 7.	Dr. Ewald Luftensteiner, Rastenfeld, 02826/262
13. und 14.	DDr. Thomas Adensam, Schrems, 02853/76277
20. und 21.	Dr. Abdulbaset Atassi, Gmünd, 02852/54385
27. und 28.	Dr. Mirko Rozic, Kirchberg/Walde, 02854/6575

Mai 2013

1.	Dr. Alexander Blufstein, Arbesbach, 02813/7270
4. und 5.	Dr. Fahim Azimy, Gmünd, 02852/52903
9.	Dr. Herwig Hofbauer, Gmünd, 02852/53755
11. und 12.	Dr. Thomas Beer, Waidhofen/Th., 02842/52667
18. bis 20.	Dr. Michael Bilek, Hoheneich, 02852/51860
25. und 26.	Dr. Alfons Weiss, Groß-Siegharts, 02847/2887
30.	Dr. Xenia T. Schwägerl, Zwettl, 02822/52968

Juni 2013

1. und 2.	Dr. Hermann Wegscheider, Gr. Siegharts, 02847/2397
8. und 9.	Dr. Thomas Fitz, Waidhofen/Th. 02842/52597
15. und 16.	DDr. Susanne Hoffmann, Waldhausen, 02877/20077
22. und 23.	Dr. Lothar Kern, Zwettl, 02822/51888
29. und 30.	Dr. Gernot Blabensteiner, Schweiggers, 02829/70033

(Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich.
Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnaerztekammer.at zur Verfügung!)

Tierärztedienst:

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte
Dr. Wolfgang Kühtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900
Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

April 2013

6. und 7.	Dr. Kühtreiber
13. und 14.	Dr. Weibold
20. und 21.	Dr. Kühtreiber
27. und 28.	Dr. Weibold

Juni 2013

1. und 2.	Dr. Kühtreiber
8. und 9.	Dr. Weibold
15. und 16.	Dr. Kühtreiber
22. und 23.	Dr. Weibold
29. und 30.	Dr. Kühtreiber

Mai 2013

4. und 5.	Dr. Kühtreiber
9. bis 12.	Dr. Weibold
18. bis 20.	Dr. Kühtreiber
25. und 26.	Dr. Weibold
30. und 31.	Dr. Kühtreiber